


**PRODUKTZEICHNUNG**  
(PRODUCT DRAWING)

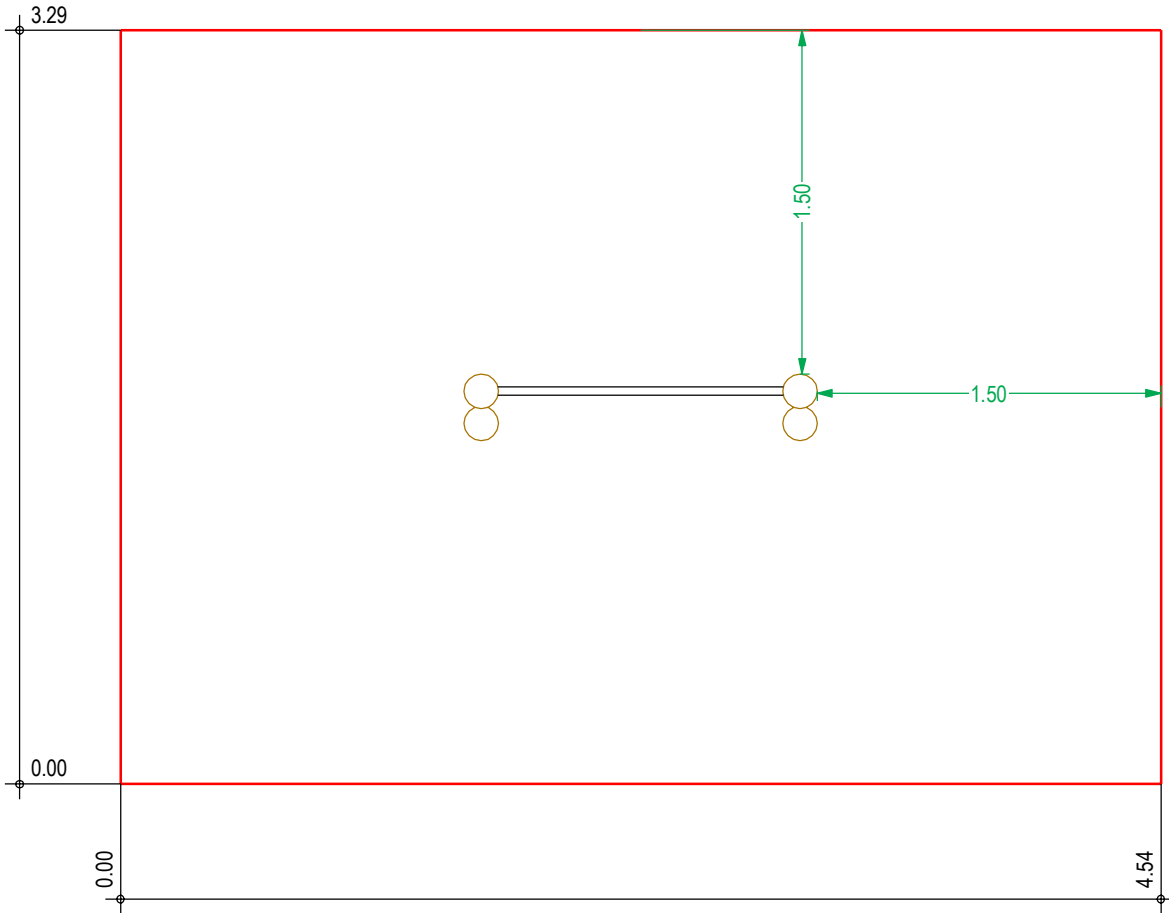
<b>Einfach-Reck</b> single bar		<b>ab 3 Jahre</b> 3 years up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	<b>0,14 × 0,28 × 1,80 m</b> Größtes Teil (Largest part)	<b>DIN A4 / M 1: 25</b> Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)	Geändert (Amended)	
<b>CJ1-101-010-000-0300</b>	<b>1,00 m</b> Max. freie Fallhöhe (Max. free height of fall)	<b>Bodenarten siehe "Wartungshinweise"</b> (Soil types see "Maintenance Instructions")	<b>ca. 50 kg</b> Schwerstes Teil (Heaviest part)	Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)	A.B. 11.01.2021 Erstellt (Created)	

**ACHTUNG!**

Fundamente von Einmastgeräten oder von in Reihe befindlichen Bauteilen müssen zur regelmäßigen Inspektion zugänglich sein (DIN EN 1176-1).  
Besondere Beachtung bei synthetischen Böden!

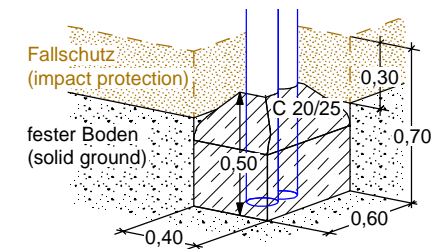
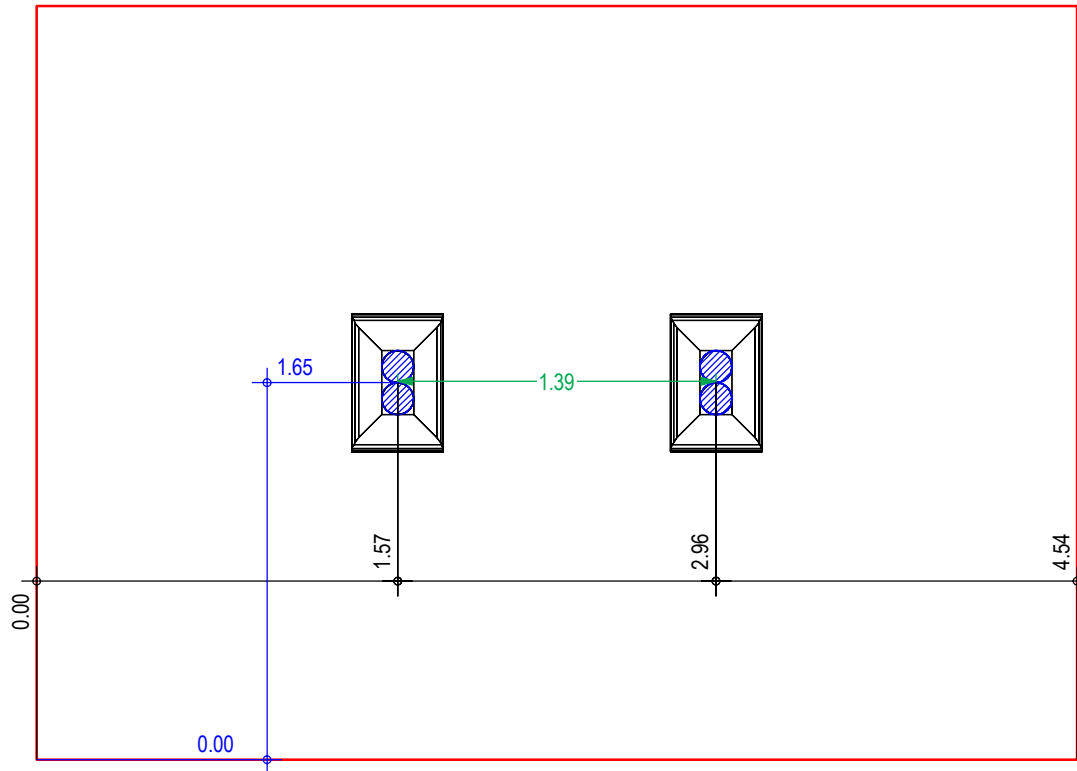
**ATTENTION!**

Foundations of single-mast devices or of components in a row, must be accessible for regular inspection (DIN EN 1176-1).  
Special attention to synthetic impact protections!



**AUFPRALLFLÄCHE**  
(IMPACT AREA)

<b>Einfach-Reck</b> single bar		<b>ab 3 Jahre</b> 3 years up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	<b>14,9 m<sup>2</sup></b> Aufprallfläche (Impact area)	<b>DIN A4 / M 1:33</b> Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)	Geändert (Amended)	
<b>CJ1-101-010-000-0300</b>	<b>1,00 m</b> Max. freie Fallhöhe (Max. free height of fall)	<b>Bodenarten siehe "Wartungshinweise"</b> (Soil types see "Maintenance Instructions")	<b>4,5 m<sup>3</sup></b> Fallschutzmenge (Vol. impact protection)	Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)	A.B. 11.01.2021 Erstellt (Created)	



## FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)

**Einfach-Reck**  
single bar

**ab 3 Jahre** 3 years up on  
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**ca. 50 kg**  
Schwerstes Teil (Heaviest part)

**DIN A4 / M 1:33**

Maßangaben in Meter  
(Dimensions in meters)

Geändert (Amended)

**CJ1-101-010-000-0300**

**1,00 m**  
Max. freie Fallhöhe (Max. free height of fall)

**Bodenarten siehe "Wartungshinweise"**  
(Soil types see "Maintenance Instructions")

**0,2 m<sup>3</sup>**  
Betonmenge (Concrete amount)

Techn. Änderungen vorbehalten.  
(Technical modifications reserved.)

A.B. 11.01.2021  
Erstellt (Created)



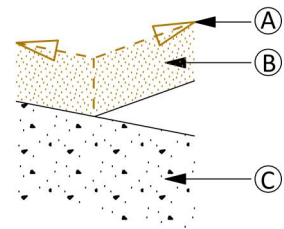
# Montageanleitung

für Reckanlagen

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



**Hinweise:**

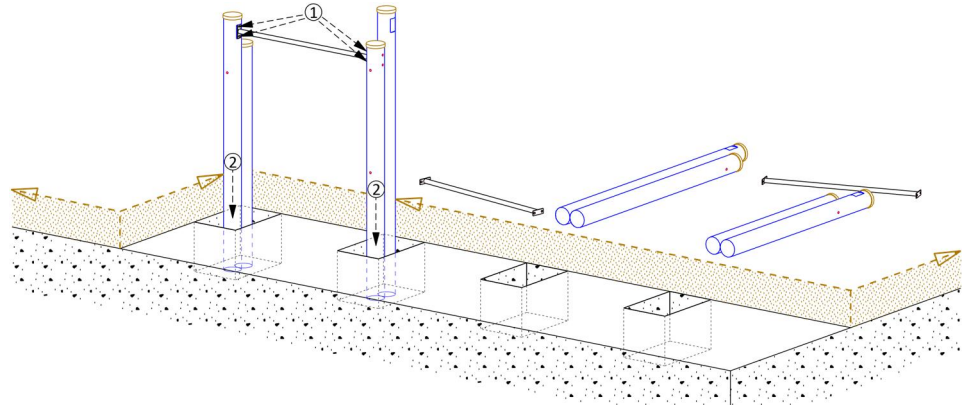
- Empfehlung für eine standsichere Montage: Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten:
  - **Tip:** In der Praxis hat es sich bewährt, zunächst sämtliche Fundamentlöcher einzumessen, zu markieren (z.B. mit Sprühlack oder Stab) und diese jeweils erst vor den einzelnen Montageschritten auszuheben.

### 3. Montage

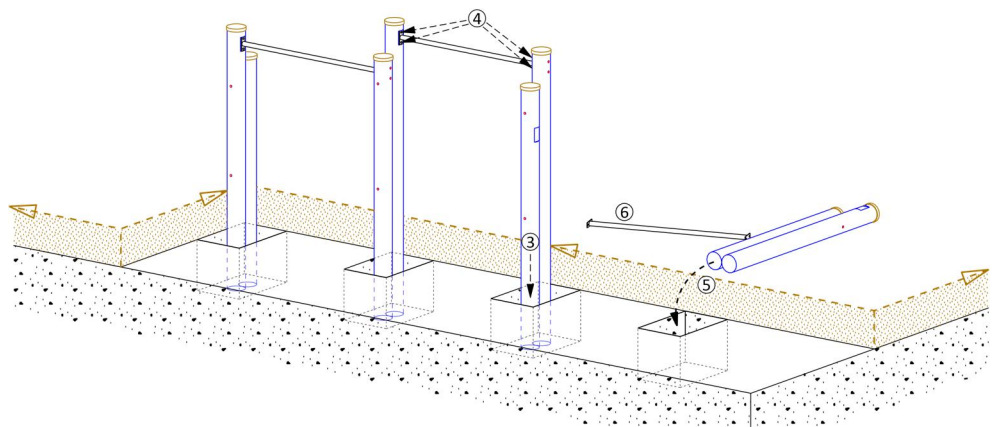
- Elemente vor die Fundamentlöcher legen.



**Hinweis:**

- Verschiedene Höhen der Bohrlöcher beachten!

- Doppelpfosten mit der Reckstange verbinden ①.
- Segment in die Fundamentlöcher stellen ②.



- Gemäß Ausführung:  
Nächstes Element in die Fundamentlöcher stellen ③ und mit der Reckstange verbinden ④.
- Weitere Elemente ebenso aufstellen.

### 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagrechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.